



Bodenwerkstatt –Gärtnern und ein Gartentagebuch anlegen

Wäre es nicht großartig, wenn du deine eigenen Kräuter oder Erdbeeren ernten könntest? Ein Plätzchen für die Pflanzen lässt sich immer finden: Ein kleines Beet im Garten, einige Pflanzgefäße auf der Terrasse oder auf der Fensterbank. Um Erfolg mit der Pflanzenpflege zu haben, braucht es ein wenig Erfahrung und die kommt, indem du einfach loslegst. In einem Gartentagebuch kannst du deine Erfolge festhalten.



Du brauchst:

- Pflanzensamen oder Pflanzensetzlinge (Tipps, welche sich gut eignen weiter unten)
- Pflanzgefäße mit Erde oder ein kleines Beet in einem Garten
- Eine kleine Schippe, eine kleine Harke und eventuell Arbeitshandschuhe
- Joghurtbecher und einen wasserfesten Stift für Pflanzschildchen
- Für das Gartentagebuch ein Heft mit leeren Seiten
- Buntstifte, Schere und Klebstoff
- Einen Erwachsenen, der dir bei Fragen hilft
- Geduld

So geht's:

Überlege zunächst mit einem Erwachsenen, wie viel Platz für deine Pflanzen zur Verfügung steht und was du pflanzen möchtest.

Als Gemüse und Obst eignen sich in Töpfen oder im Garten Kresse, Schnittlauch, Basilikum, Radieschen, Cocktailtomaten, Möhren, Salat, Kürbis oder Erdbeeren.

Kapuzinerkresse sieht schön aus und hat essbare Blüten.

Aus Sonnenblumen-Kernen kannst du im Winter Vogelfutter machen.

In einem Pflanzsack kannst du Kartoffeln anbauen.

Auf Samentüten steht, ob die Pflanzen lieber in der Sonne oder im Halbschatten wachsen, wie groß sie werden und wie oft sie gegossen werden müssen. Informationen, was die Pflanzen zum Wachsen brauchen, findest du auch im Internet oder du fragst deine Eltern oder Großeltern.

Dann geht's los: du suchst für deinen Pflanze einen geeigneten Ort und lockerst zunächst die Erde. Dann säst die Samen aus oder setzt die kleinen Pflänzchen.

Schneide Joghurtbecher in Streifen, schreibe den Namen der Pflanzen mit einem wasserfesten Stift darauf und stecke die Streifen bei den Samen oder Setzlingen in die Erde, damit du deine Pflanzen stets wiederfindest.



Dann brauchst du Geduld, denn damit die Pflanzen groß werden, musst du sie regelmäßig gießen und vielleicht auch Unkraut jäten.

Während du deine Pflanzen regelmäßig pflegst und beobachtest, kannst du ein Gartentagebuch anlegen. Notiere das Datum, an dem du die Pflanzen aussäht und welche Pflanzen zu anbaust. Du kannst die leeren Samentütchen einkleben oder Bilder der Pflanzen.

Dann notierst du oder malst du deine Beobachtungen: Wie viele cm wachsen die Pflanzen in einer Woche? Wie ist das Wetter? Wann öffnen sich die ersten Blüten? Welche Insekten besuchen deine Pflanzen? Haben sie von deinen Pflanzen gefressen? Wann kannst du die ersten Früchte oder den ersten Salat ernten? Wie schmeckt es und vielleicht möchtest du auch ein Rezept notieren? Konntest du auch Samen von Pflanzen sammeln?

Du kannst die Pflanzen malen, Fotos von ihnen machen oder Blüten und Blätter trocknen und diese einkleben.

Halte so alle deine Beobachtungen fest und notiere stets das Datum dazu. Im Herbst kannst du überlegen, was du im nächsten Jahr wieder anpflanzen möchtest.



Willst du mehr über Pflanzen und Tiere wissen und weitere spannende Entdeckungen in der geheimnisvollen Welt des Erdreiches machen?

Dann komm mit uns auf die

**„Expedition Erde. Im Reich von Maulwurf und Regenwurm.
Eine Mitmachausstellung des Zoom Kindermuseum Wien“**

10.10.2021 – 19.6.2022

www.expedition-erde-ausstellung.de